

AN ENDE IST MAN TOT

Ein Film von Daniel Lommatzsch

Was wäre, wenn **ALLE SCHAUSPIELER** des Hamburger Thalia Theaters **IN EINEM FILM** spielen würden?

Was wäre, wenn die Bühnenbildner, Kostümbildner, Maskenbildner, Techniker und Assistenten des Theaters diesen Film möglich machen würden - **UND ZWAR OHNE GELD?**

Dann würde man diesen Film nur an Sonn- und Feiertagen drehen können.

SO ETWAS GAB ES NOCH NIE! Oder um es anders zu sagen: **SO ETWAS HAT ES WIRKLICH NOCH NIE GEGEBEN!**

DAS ERGEBNIS STARTET am 21. JUNI 2018 im Kino!

»Am Ende ist man tot« – Eine Finanzkomödie in mehreren Episoden. Ein modernes Märchen vom Geld und anderen Menschlichkeiten.



Daniel Lommatzsch
Buch, Regie, Produktion

1977 in Hamburg geboren;
2002 Schauspieldiplom Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin;
Engagements als Schauspieler u.a. am Schauspielhaus Zürich, Schauspiel Hannover, Maxim Gorki Theater, Schauspielhaus Köln; ab 2009 Ensemblemitglied des Thalia Theater Hamburg; ab 2000 diverse Arbeiten als Schauspieler in Film, TV und Hörspiel, u.A.: »Tatort- Der illegale Tod« (Regie: Florian Baxmeyer), »Der Baader Meinhof Komplex« (Kinofilm, Regie: Uli Edel), »Stubbe – Von Fall zu Fall« (Regie: Peter Kahane), »Die letzte Schlacht« (Regie: Hans-Christian Blumenberg), »Identity kills« (Kinofilm, Regie: Sören Voigt)

Arbeiten als Regisseur und Autor:

»Hilfe, die Herdmanns kommen« (Theater)
»Menschenkriege« (Theater)
»Draußen das Leben« (Kurzfilm / Buch & Regie, 2007)
»Das geile Geld« (Kurzfilm / Buch & Regie, 2009)

Texte in diversen Theaterprojekten (u.A. bei Schorsch Kamerun, Stefan Pucher, Susanne Schwarz), sowie für den Soloabend »Zentralisten« und das Hörspiel »Ein Menschenbild, das in der Summe Null ergibt« (Regie: Schorsch Kamerun / ausgezeichnet mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden)



Mehr unter

<http://www.am-ende-ist-man-tot.de/>

TECHNISCHE DATEN

FORMAT	DIGITAL
TON	DOLBY DIGITAL
LÄNGE	85 MIN.
PRODUKTIONSLAND	D
PRODUKTIONSJAHR	2017
KINOSTART	21. JUNI 2018

CAST

Mit dem Ensemble des Thalia Theater Hamburgs: Bruno Cathomas, André Szymanski, Alice Dwyer, Nadja Schönfeldt, Anne Schäfer, Mirco Kreibich, Jörg Pohl, Oda Thormeyer, Wolf-Dietrich Sprenger, Gabriela Maria Schmeide, Monti Brandt, Thomas Niehaus, Franziska Hartmann, Lisa Hagmeister, Rafael Stachowiak, Julian Greis, Birte Schnöink, Aenne Schwarz, Matthias Buss, Karin Neuhäuser, Jens Rachut, Sebastian Rudolph, Matthias Leja, Patrycja Ziolkowska, Andreas Christ, Cathérine Seifert, Sebastian Zimmerler, Victoria Trauttmansdorff, Barbara Nüsse, Günther Schäfer, Alexander Simon, Tilo Werner, Marina Galic, Jens Harzer, Julia Riedler, Sandra Flubacher, Christina Geiße, Sven Schelker, Alicia Aumüller, Heiko Raulin, Marie Löcker, Lady Cindy Elisabeth Mensah, Pascal Houdus, Steffen Siegmund, Ken-David Baehr, Guillermo Arrigone, Bruno Alexander, Peter Maertens, Eberhardt Bergk, Hans-Hauke Rösner, u.a.

CREW

REGIE & DREHBUCH & PRODUKTION
Daniel Lommatzsch

KAMERA
Marat Burnashev

TON
Dirk Bakker
Leon Daniel
Laurence Peters

AUSSTATTUNG/SZENENBILD
Ute Radler
Lani Tran-Duc
Julia Berndt

KOSTÜME
Sybille Wallum
Anika Marquardt

PRODUZENTEN
Friederike Harmstorf
Franziska Autzen

VERLEIH
Curious Collaboration UG

VERTRIEB Kino
barnsteiner-film



Verleih wird gefördert von der